

ZWECKVERBAND ERHOLUNGSGEBIET UNTERBACHER SEE

Niederschrift

über die Sitzung der Verbandsversammlung  
am Dienstag, den 23. November 2021,  
im **Schützenhaus Eller**, St. Seb. Schützenverein Düsseldorf Eller e.V.  
Heidelberger Straße 4 in 40229 Düsseldorf

Anwesend:

Stadt Düsseldorf	Ratsfrau von Dahlen Ratsherr Albes Ratsherr Buschhausen Ratsfrau Dr. Rachner Herr van Beeck Herr Boesel Herr Loosen Herr P. Schmitz	Vorsitzende stellv. Vorsitzender  Kämmerei Sportamt Umweltamt Garten-, Friedhofs- u. Forstamt
Stadt Erkrath	Beigeordneter T. Schmitz Bürgermeister Schultz Ratsfrau Geiss-Kuchenbecker	stellv. Verbandsvorsteher
Stadt Hilden	Beigeordneter Stuhlträger Ratsherr Zenker	
Verwaltung	Herr von Rappard Herr Frisch Herr Behrens Herr Schmidt Frau Borchert	Geschäftsführer stellv. Geschäftsführer Zweckverband Zweckverband Assistenz Geschäftsführung
Sonstige Teilnehmende	Herr Luberichs	Dezernat 08
Presse	Herr Hermanns	Rheinische Post

Tagesordnung  
zur Sitzung der Verbandsversammlung  
am Dienstag, den 23. November 2021 um 15:00 Uhr

## TAGESORDNUNG

### ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift ö vom 22.06.2021
3. Tarife und Wirtschaftsplan 2022 mit fünfjähriger Finanzplanung
4. Sachstandsbericht zu den Auswirkungen des Starkregenereignisses vom 14. und 15.07.2021 auf die Einrichtungen des Zweckverbands, Auswirkungen der Coronapandemie auf den Geschäftsverlauf und Legung von Erdkabeln im Bereich Kleiner Torfbruch  
– mündlicher Bericht der Geschäftsführung
5. Sitzungstermine 2022

### ÖFFENTLICHE SITZUNG

Beginn der Sitzung: 15:18 Uhr

Ratsfrau von Dahlen eröffnet die Sitzung und stellt die Öffentlichkeit fest.

**1. Anerkennung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig anerkannt.

**2. Genehmigung der Niederschrift ö vom 22.06.2021**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.06.2021 wird einstimmig genehmigt.

**3. Tarife und Wirtschaftsplan 2022 mit fünfjähriger Finanzplanung**

Der Geschäftsführer erläutert anhand der zur Verfügung gestellten Unterlagen die Tarifvorschläge 2022.

Ratsfrau Geiss-Kuchenbecker regt an, die Tarife für Ambiente Trauungen weiter anzuheben, da andere Anbieter deutlich höhere Tarife veranschlagen. Auch fragt Sie nach, ob der Erkrath-Pass wie der „Düsselpass“ in den ermäßigten Tarifen für die Strandbäder greift. Der Geschäftsführer bestätigt dies.

Bürgermeister Schultz ergänzt, dass zusätzlich zum Tarif für Ambientetrauungen des Zweckverbands weitere Gebühren hinzukommen. Wie beispielsweise die Gebühr des Standesamtes der

Landeshauptstadt Düsseldorf für eine standesamtliche Trauung. Grundsätzlich soll eine standesamtliche Ambiente Trauung am Unterbacher See für jede Einkommensschicht möglich sein. Er begrüßt die übersichtliche Darstellung und die maßvollen Tarifierhöhungen.

Ratsherr Albes befürwortet ebenfalls die moderaten Tarifierhöhungen und schlägt vor, künftig jährlich moderate Tarifierhöhungen vorzunehmen. Er fragt, ob der Zweckverband sich mit den Tarifen anderer Anbieter verglichen hat, beispielsweise mit der Bädergesellschaft Düsseldorf mbH.

Der Geschäftsführer bestätigt den Vergleich mit anderen Anbietern, neben der Bädergesellschaft unter anderem auch mit dem Freizeitzentrum Xanten. Der Geschäftsführer hat sich mit Herrn Schluppkoth (Geschäftsführer Bädergesellschaft) bei einem persönlichen Besuch am Unterbacher See unter anderem auch hierzu ausgetauscht.

Herr van Beeck unterstützt die Anregung des Ratsherrn Albes und fragt nach dem Grund für die ungewöhnlich geringeren Personalaufwendungen im Wirtschaftsplan (für das Jahr 2022) im Vergleich zum Vorjahr. Der Geschäftsführer erklärt, dass durch mehrere langzeiterkrankte Mitarbeitende, die aus der Lohnfortzahlung ausgeschieden sind, die Aufwendungen gesunken sind. Darüber hinaus mussten witterungsbedingt die Kontingente für Aushilfskräfte nicht ausgeschöpft werden.

Ratsfrau von Dahlen fragt nach, ob trotz des höheren Krankenstandes bzw. der Langzeiterkrankungen alle Aufgaben bewältigt werden können. Der Geschäftsführer bestätigt, dass der größte Teil der Aufgaben bewältigt werden kann, aber auch einige Aufgaben durch externe Firmen abgearbeitet werden müssen. Im Bereich der Strandbäder herrscht nach wie vor eine angespannte Personalsituation. Der Zweckverband konnte die Stelle des seinerzeit verstorbenen Mitarbeiters durch eine ausgebildete Rettungsschwimmerin wieder besetzen, jedoch ist ein weiterer Rettungsschwimmer in diesem Bereich langzeiterkrankt und möglicherweise nicht mehr rettungsfähig. Hier wird der Zweckverband im kommenden Jahr einen personellen Ausgleich suchen.

Herr Loosen merkt die geplanten Stromkosten 2022 an und fragt nach dem Grund für die Ausgabensteigerung. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass die Stadt Düsseldorf grundsätzlich Ökostrom einkauft.

Die Geschäftsführung erklärt die geplanten Stromaufwendungen durch die drastisch gestiegenen Strombeschaffungskosten und berichtet, dass der Zweckverband plant, künftig gemeinsam mit der Stadt Düsseldorf die Strombeschaffung durchzuführen, um zukünftig den Strom auch in einzelnen Tranchen zu günstigeren Tarifen beziehen zu können. Der Zweckverband hat einen Jahresvertrag 2022 mit der Stadtwerke Düsseldorf zur Beschaffung von Ökostrom abgeschlossen. Die entsprechenden Zertifikate werden dem Zweckverband übermittelt.

Der Geschäftsführer dankt Herrn Loosen und dem Umweltamt für die finanzielle und operative Unterstützung zur Beschaffung und Installation der Photovoltaikanlage, die sich deutlich in der Verbrauchsstatistik bemerkbar macht und dazu beiträgt, den Strombezug aus dem Netz der Stadtwerke zu reduzieren.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Tarife und den Wirtschaftsplan 2022 mit fünfjähriger Finanzplanung gemäß Vorlage.

#### **4. Sachstandsbericht zu den Auswirkungen des Starkregenereignisses vom 14. und 15.07.2021 auf die Einrichtungen des Zweckverbands – mündlicher Bericht der Geschäftsführung**

Die Verwaltung des Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See hat nach dem Starkregenereignis vom 14. und 15.07.2021 umgehend das gesamte Gebiet auf Hochwasserschäden geprüft.

Die Schäden an der Zuwegung im Bereich der Kreuzung Rothenbergstraße/Gerresheimer Landstraße sowie die Schäden an den Stränden im Nord- und Südstrand wurden, zur Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft, direkt in Eigenleistung behoben. Die Wiederherstellung des Fußweges (im Ostteil nahe Lohbruchgraben) kann, bei entsprechender Mittelausstattung, voraussichtlich im Frühjahr 2022 erfolgen. Der Bereich wurde abgesichert und der parallel verlaufende Radweg für diese Zeit in einen Fuß- und Radweg umgewandelt. Eine Kostenschätzung wurde bei einer Fachfirma angefragt. Ein schriftliches Angebot lag zum Berichtszeitpunkt noch nicht vor.

Für den Uferschutz und der ufernahen Wege soll aus Gründen des Landschafts- und Gewässerschutzes nicht mit Spundwänden oder Vergleichbarem gearbeitet werden. Daher wird geprüft, ob der betroffene Bereich im Ostteil durch eine Stufenanlage mit Natur- oder Bruchsteinen gesichert werden kann, die zudem den Nutzungswert für die Besuchenden erhöhen könnte. Ein umfangreicher Uferschutz Bedarf einer gutachterlichen Bewertung.

Der Zweckverband hat sich zur Beantragung von Fördergeldern beim „Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen“ (MHKBG NRW Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen) und beim Förderprogramm „Haus des Stiftens“ registriert.

Die Vorsitzende, Ratsfrau von Dahlen erkundigt sich nach der Zeit- und Ablaufplanung für die Wiederherstellung des Fußweges im Ostteil.

Der Geschäftsführer berichtet, dass die Planung maßgeblich von der Entscheidung der Landesregierung zur Freigabe der beantragten Fördermittel für die Wiederherstellung des Weges und naturschutzrechtlicher Regelungen bestimmt wird. Gemäß den Förderbedingungen darf die Maßnahme nicht vor einer Förderzu/absage begonnen werden. Vor diesem Hintergrund wäre es wünschenswert, den Weg vor Beginn der Osterferien wiederherstellen zu können.

Ratsfrau Geiss-Kuchenbecker erkundigt sich, ob der Bereich um den Fußweg abgesichert und somit ungefährlich sei. Der Geschäftsführer bestätigt eine weiträumige Absperrung in Abstimmung mit dem zuständigen Förster.

Bürgermeister Schultz erkundigt sich nach dem Ursprung des Wassers, das den Erdrutsch verursacht hat. Der Geschäftsführer erläutert, das nach Rücksprache mit dem Stadtentwässerungsbetrieb, die Wassermassen über die versiegelten Flächen der Landesstraße L404 (Rothenbergstraße) und den Kreuzungsbereich Rothenbergstr./Gerresheimer Landstraße den Weg zum tiefer liegenden Unterbacher See genommen haben. Die Kraft des Wassers hat dann den losen Kies- und Sandgrund unter dem Weg ausgespült, was zu dem Erdrutsch führte.

Bürgermeister Schultz ergänzt, dass bei dem Hochwasser auch unversiegelte Flächen kein Wasser mehr aufgenommen haben.

Der Geschäftsführer ergänzt die Ausführungen, dass die vorhandenen Retenzionsflächen am Südufer eine Überflutung des dortigen Campingplatzes verhindert haben.

Die Verbandsversammlung nimmt die Schilderungen zur Kenntnis.





**5. Sitzungstermine 2022**

Nachfolgende Sitzungstermine werden der Verbandsversammlung vorgeschlagen:

- 1. Sitzung am Mittwoch, 08.06.2022 ab 15:00 Uhr
- 2. Sitzung am Dienstag, 22.11.2022 ab 15:00 Uhr

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 15:45 Uhr

Vorsitzende der Verbandsversammlung	Stellvertretender Verbands- vorsteher	Im Auftrag	
			
von Dahlen Ratsfrau	Schmitz Beigeordneter	von Rappard Geschäftsführer	Borchert Schriftführerin